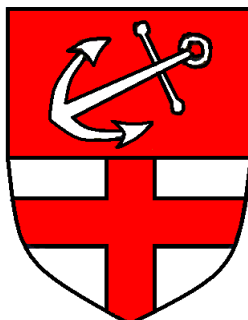


IM BLICKPUNKT



KALTENENGERS

CDU - Ortsverband

www.cdu-kaltenengers.de

Frischer Wind und junge Kräfte in der **CDU**-Ratsfraktion

Ein Zugewinn von fast 9 Prozentpunkten und 9 anstelle von bisher 8 Sitzen im Ortsgemeinderat.

Dies war das Ergebnis der **CDU** bei der Kommunalwahl im Mai dieses Jahres.

Hinzu kommt noch die überragende Zustimmung von 83,62 % für Ortsbürgermeister Jürgen Karbach.

Wir waren sehr zufrieden und auch stolz auf dieses Votum der Wählerinnen und Wähler, das außerdem für die **CDU** Kaltenengers im Gesamtergebnis die ersten 10 Plätze aller Bewerberinnen und Bewerber brachte sowie zusätzlich noch Platz 12 und 14.

Noch einmal vielen Dank für diesen großen, auch persönlichen Vertrauensbeweis.

Dieses Vertrauen werden wir aber mit Sicherheit nicht nur als Anerkennung der Arbeit der vergangenen Jahre werten, sondern auch als nachdrücklichen Auftrag, weiterhin an der Entwicklung unserer Gemeinde engagiert und konstruktiv mitzuwirken.

Die **CDU**-Fraktion, die mit Gudrun Neumann die einzige Frau im Ortsgemeinderat stellt, hat mit den 5 neuen Mandatsträgern ein wesentlich jüngeres Gesicht erhalten. Das Durchschnittsalter liegt bei etwas über 42 Jahren.

Alle Bewerberinnen und Bewerber der **CDU**, die den Einzug in den Gemeinderat nicht geschafft haben, unterstützen in den Gemeindeausschüssen die Arbeit der **CDU** für das Wohl der Gemeinde. Sie werden natürlich regelmäßig in unsere Fraktionsbesprechungen mit einbezogen.



Schon jetzt ist festzustellen: die Neuen in der **CDU**-Fraktion haben sich gut in die Arbeit eingefügt.

Die für die **CDU** in Gemeinderat und Ausschüssen tätigen Personen können Sie, liebe Leserinnen und Leser, im Mittelteil dieser Ausgabe ersehen.

Weitere Beiträge in dieser Ausgabe:

Neuer Fraktionssprecher: Karsten Rech	S. 2
Lars Hansen im Verbandsgemeinderat	S. 3
Fraktionskollegen verabschiedet	S. 3
CDU -Jahresarbeitsprogramm 2014	S. 4
Neugestaltete Homepage	S. 4
Hohe Ehrung für Josef Hüsges	S. 5
Die neue CDU -Fraktion im Gemeinderat	S. 6
Wichtige Funktionen in den Ausschüssen	S. 7
Neues in Kaltenengers 2014	S. 8
Erhöhung der Verkehrssicherheit	S. 8
Haushaltsplan der Gemeinde für 2015	S. 9
Seit 25 Jahren „Im Blickpunkt“	S. 10
Aktualisierung der Dorfbroschüre	S. 10
Klausurtagung: Ziele für die Zukunft	S. 10
CDU gesellig: Grillfest 2014	S. 12
Weihnachtsgruß	S. 12

Im Rathaus blieb alles beim Alten: die bisher sehr erfolgreich handelnde Gemeindeverwaltung kann nach dem klaren Auftrag der Wählerinnen und Wähler sowie nach der eindeutigen Wahl der beiden Beigeordneten durch den Gemeinderat ihre Arbeit fortsetzen.



Wir, die **CDU**, werden auf allen Arbeitsfeldern das Handeln der Rathausmannschaft durch Fortsetzung der vertrauensvollen Zusammenarbeit nachdrücklich unterstützen.

Zügig nach der Wahl die Arbeit aufgenommen

Gleich nachdem das Ergebnis der Kommunalwahl offiziell feststand, ging die Fraktion mit altem Schwung und frischen Wind an die Arbeit.

Dies drückte sich nicht nur in den Fraktionsbesprechungen sowie in den Sitzungen der Gemeindegremien aus, sondern auch bei der Klausurtagung am 15.11.2014, über die wir auf Seite 10 noch gesondert berichten.

Es ist die feste Absicht der **CDU**, ihre im Wahlkampf präsentierten Vorstellungen zeitnah anzugehen.

Impressum:

Texte: Robert Castor, Karsten Rech
Bilder: Lars Hansen, Robert Castor
V. i. S. d. P. : Lars Hansen (**CDU**-Vorsitzender)
Druck: IMPRIMO, Weißenthurm

Karsten Rech führt nun die **CDU** - Fraktion

Kurzzeitig nach den Kommunalwahlen erfolgte der beabsichtigte Wechsel an der Spitze der Fraktion.

„Die erhebliche Verjüngung der Fraktion mit einem Durchschnittsalter von rund 42 Jahren sowie die Tatsache, dass von den insgesamt 9 Fraktionsmitgliedern 5 dem Gemeinderat neu angehören, sprechen allein schon für sich“, stellte der bisherige Fraktionsvorsitzende Robert Castor fest.

„Und außerdem sind 20 Jahre, davon die meiste Zeit parallel zum Amt des **CDU**-Ortsverbandsvorsitzenden, auch genug!“ Sehr erfreut zeigte er sich, dass auch dieser Wechsel so einvernehmlich und harmonisch verlaufen ist.

Er bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit, die stets in echtem Teamgeist erfolgte, und sagte dem neuen Fraktionssprecher die jederzeitige Unterstützung zu.



In der ersten gemeinsamen Besprechung der neuen **CDU**-Fraktion sowie der Mitglieder in den Ausschüssen wurde Karsten Rech danach einstimmig zum neuen Sprecher der **CDU**-Fraktion gewählt.

Er bedankte sich für diesen großen Vertrauensbeweis.

Robert Castor wurde danach ebenfalls einstimmig zum stellvertretenden Fraktionssprecher gewählt. Er übernimmt in der **CDU**-Fraktion in den nächsten 5 Jahren den Schwerpunktbereich Finanzen (Vertreter: Volker Rech).

Für Bauangelegenheiten ist schwerpunktmäßig Lars Hansen (Vertreter: Timo Koch) verantwortlich.

Für den Themenbereich Schule und KiTa ist dies Gudrun Neumann (Vertreter: Mario Ihrlich).

CDU - Vorsitzender Lars Hansen erzielt überzeugendes Ergebnis

Die Vorzeichen für eine erfolgreiche Wahl standen von Anfang an gut: Bereits bei der Nominierung durch die Delegierten des **CDU**-Gemeindeverbandes erhielt Lars Hansen das beste Ergebnis aller Bewerber und mit Platz 3 der sehr gut zusammengestellten Liste bereits einen starken Vertrauensbeweis innerhalb der **CDU**.



Noch wichtiger ist: Der 30jährige Vorsitzende des **CDU**-Ortsverbandes erhielt dieses Vertrauen bei der Wahl zum Verbandsgemeinderat im Mai dieses Jahres auch von den Wählerinnen und Wählern.

So konnte er mit insgesamt 5.996 Stimmen als Kandidat aus der kleinsten Gemeinde der Verbandsgemeinde mit Platz 14 im Gesamtergebnis der **CDU** einen beachtlichen Erfolg erringen.

Er ist damit gleichzeitig auch der einzige Kaltengerer Vertreter im Verbandsgemeinderat.

Auch in Ausschüssen der Verbandsgemeinde aktiv

Aufgrund der Wahl durch den Verbandsgemeinderat ist Lars Hansen außerdem Mitglied im Bau-, Vergabe- und Umweltausschuss und im Werkausschuss.

Zusätzlich ist er stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie.

Des Weiteren arbeiten für die **CDU** in folgenden Ausschüssen der Verbandsgemeinde mit:

- **Walter Hans Schäfer** im Bau-, Vergabe- und Umweltausschuss
- **Robert Castor** im gleichen Ausschuss als stellvertretendes Mitglied
- **Heinz-Werner Köchling** im Seniorenbeirat

Langjährige Fraktionskollegen verabschiedet

Das diesjährige Grillfestes war die geeignete Kulisse, um sich seitens des **CDU**-Ortsverbandes bei zwei Kollegen für ihre langjährige Mitarbeit zu bedanken.

Gemeinsam mit dem ehemaligen und dem neuen Fraktionssprecher Robert Castor bzw. Karsten Rech nahm der **CDU**-Vorsitzende Lars Hansen die Ehrungen vor.

Die ehemaligen Fraktionsmitglieder Werner Zimmer und Jakob Reif erhielten für ihr Engagement in der **CDU**-Ratsfraktion und in verschiedenen Ausschüssen neben den entsprechenden Dankurkunden ein kleines Präsent.



Kommunalpolitische Stationen

Nochmals zur Erinnerung die Stationen des langjährigen Wirkens der beiden:

Werner Zimmer war von 1994 bis 1999 sowie von 2009 bis zum Sommer 2014 Mitglied des Ortsgemeinderates und gehörte von 1989 bis 1999 und von 2009 bis 2014 verschiedenen Ausschüssen an. Von 1999 bis 2009 nahm er außerdem die Aufgaben des 1. Beigeordneten unserer Ortsgemeinde wahr.

Jakob Reif war von 1999 bis 2004 und von 2009 bis zum Sommer 2014 Mitglied des Ortsgemeinderates und gehörte von 1999 bis Mitte dieses Jahres verschiedenen Gemeindeausschüssen seiner Heimatgemeinde an.

Das Jahresarbeitsprogramm 2014 der **CDU** Kaltenengers

Wir blicken auf ein Jahr zurück, dass uns ein außergewöhnliches Arbeitspensum abverlangte. In den ersten Monaten stand die Vorbereitung der Kommunalwahl verständlicherweise stark im Vordergrund. Hier ist besonders die schon im Herbst 2013 begonnene Arbeit des 6-köpfigen Wahlkampfteams mit insgesamt 8 Arbeitssitzungen herauszustellen. Ergänzend hierzu fand am 06. März ein Treffen aller **CDU**-Bewerberinnen und Bewerber statt. Es folgte am 13. März die Mitgliederversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes.

Vor dem Wahltag informierten wir am 23. und 24. Mai an 2 Wahlständen; am Tag nach der Wahl haben wir dann mit vielen Freundinnen und Freunden zusammen den Erfolg gefeiert - auch das gehört dazu!

Viele konstruktive Gespräche beim Bürger-Infotag

Das 3. Mal führte die CDU am 17. Mai einen Bürger-Infotag im Mehrzweckraum durch, der wie gewohnt Gelegenheit bot, über die bisherigen Projekte Rückschau zu halten und über aktuelle Maßnahmen zu unterrichten.



Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger diskutierten im Mehrzweckraum aber auch über die in den nächsten Jahren vorgesehenen Projekte. Sie gaben dabei in konstruktiven Gesprächen einige bedeutsame Hinweise.

Effektiver Aktionstag

Am 05. April machte sich bei bestem Arbeitswetter eine mit Schaufeln und Besen ausgestattete Gruppe auf dem parallel zur K 65 verlaufenden Weg zwischen dem Sandpfädchen und dem Bienenhäuschen (gegenüber der Marienkapelle) zu schaffen.

Nach verschiedenen Aktionstagen der vergangenen Jahre stand (auf Vorschlag aus der Bevölkerung) diesmal die Säuberung der genannten Wegstrecke auf dem Programm.



Zum Grillfest am 26. Juli und zur Klausurtagung am 15. November verweisen wir auf die gesonderten Beiträge auf den Seiten 10 und 11.

„Am Rande“ erwähnen wir noch, dass zur „Standard“-Arbeit des letzten Jahres auch 4 Fraktionsbesprechungen und 6 Vorstandssitzungen gehörten.

Regelmäßige Aktivitäten bleiben im Programm

Die vorgenannten Aktivitäten werden auch in Zukunft ebenso Bestandteil des **CDU**-Arbeitsprogramms bleiben wie die regelmäßige Pressearbeit (einschließlich der Präsentation im Internet) und der jährliche „Blickpunkt“.

Auch die Dorfbroschüre wird weiterhin mindestens einmal jährlich aktualisiert.

Homepage des **CDU**-Ortsverbandes - aktuell und informativ -

Die seit über 10 Jahren bestehende Homepage des **CDU**-Ortsverbandes Kaltenengers wurde umfangreich aktualisiert und hat auch ein neues „Gesicht“. Geblieben sind ihr Informationsinhalt und -umfang.



Unsere Homepage finden Sie im Internet unter

www.cdu-Kaltenengers.de

Ehrennadel des Landes für Josef Hüsges

Die Familie, viele Freunde und Weggefährten folgten der Einladung der Gemeindeverwaltung zur kleinen Feierstunde mit großem Anlass: Auf Vorschlag von Josef Dötsch, MdL, erhielt Ex-Bürgermeister Josef Hüsges die Ehrennadel des Landes.



In den Begrüßungsworten von Ortsbürgermeister Jürgen Karbach, in den Ansprachen von VG-Bürgermeister Georg Hollmann und Josef Dötsch und in der Laudatio des Landrates für Josef Hüsges fanden sich immer wieder die gleichen Worte: Verantwortung und Engagement für das Gemeinwohl, Umsichtigkeit und Verlässlichkeit, fachliche sowie menschliche Kompetenz, Fairness im demokratischen Handeln, Standfestigkeit und Prinzipientreue. So hat Josef Hüsges über Jahrzehnte unsere Gemeinde geprägt, in der sich nach seinen eigenen Worten sehr schnell mehr zu Hause fühlte als in seiner früheren Heimat Koblenz-Lützel.

Für Landrat Dr. Saftig kann die Auszeichnung, die er im Mehrzweckraum vornahm, nur als ein kleiner Dank für die vielfältigen Tätigkeiten gelten.

Ein Leben im Ehrenamt für unsere Heimat

Wir in der **CDU** Kaltenengers sind uns bewusst, dass wir so, wie wir heute aufgestellt sind, nicht bestehen würden und so nicht arbeiten könnten, ohne das Engagement von Josef Hüsges.

Seine ehrenamtlichen Stationen:

- Ortsgemeinderat und Ausschüsse (1979-1994)
- Verbandsgemeinderat/Ausschüsse (1979 bis 1999; 1991 bis 1994 auch Fraktionssprecher)
- Ortsbürgermeister Kaltenengers (1999 bis 2009)
- Lenkungsgruppe Tourismus der VG (seit 2008)
- Lektor und Kommunionhelfer (1973 bis 2009)

- Pfarrgemeinderat (1974 bis 1982)
- Pfarrverwaltungsrat (1982 bis 1999)
- Vorstandsmitglied „Bürgerstiftung“ (seit 2013)
- Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Mittelrhein (1986 bis 2009).

Während die Festredner John F. Kennedy („frage dich nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst“) oder Erich Kästner („es gibt nichts Gutes, außer man tut es“) zitierten, um die Einstellung von Josef Hüsges zu charakterisieren, erinnerte er selbst in seinen bewegenden Dankesworten an für ihn entscheidende Ratschläge seines Vaters, der ihm mit auf den Weg gab: „Mische dich ein, aber stelle dich dabei nicht in den Vordergrund!“

Nachdrücklicher Dank auch an Karin Hüsges

Er bedankte sich bei allen Weggefährten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, bei der Bevölkerung für die Unterstützung und das Vertrauen und bei seiner Familie für deren Rückhalt und ihr jederzeitiges Verständnis, ohne das er die vielfältigen Aufgaben nicht hätte wahrnehmen können.



Zu diesen Worten passte der nachdrückliche Dank des **CDU**-Vorsitzenden Lars Hansen an Ehefrau Karin Hüsges, den er zusammen mit einem Blumenstrauß überbrachte.

Zum Abschluss möchten wir erwähnen, dass allen Gästen die musikalische Untermalung der Feier durch William Dreiling, einem ehemaligen Schüler der Pater-Wald-Schule, sehr imponiert hat. Toll !!!



**Kompetente Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger:
Die **CDU**-Fraktion im Ortsgemeinderat**

Karsten Rech



geb. am 12.04.1972
Kaufm. Angestellter
Recheweg 6
Tel.: 84928

Gudrun Neumann



geb. am 18.03.1958
Bankkauffrau
Rheinuferstr. 49
Tel.: 6712

Florian Weber



geb. am 12.04.1986
Konstrukteur
Kolpingstr. 28
Tel.: 9192069

Robert Castor



geb. am 17.10.1949
Pensionär
Kolpingstr. 2
Tel.: 6105

Volker Rech



geb. am 24.01.1967
Dipl. Mathematiker
Hauptstr. 114
Tel.: 84107

Mario Ihrlich



geb. am 20.01.1968
Verkäufer im Außendienst
Rübenacher Str. 39
Tel.: 966603

Lars Hansen



geb. am 15.02.1984
Industriekaufmann
Hauptstr. 72
Tel.: 962278

Timo Koch



geb. am 02.07.1980
kfm. Angest. (Betriebswirt)
Fährstr. 5
Tel.: 957127

Thomas Höfer



geb. am 11.02.1981
Bankkaufmann
Hauptstr. 136
Tel.: 0170-2877695

Außerdem arbeiten für Sie in den Gemeindeausschüssen:

im Finanzausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss

als ordentliches Mitglied:

Robert Castor
Thomas Höfer
Karsten Rech
Volker Rech

als stellvertretendes Mitglied:

Lars Hansen
Timo Koch
Gudrun Neumann
Mario Ihrlich

im Ausschuss für Bauangelegenheiten

als ordentliches Mitglied:

Lars Hansen
Florian Weber
Timo Koch
Rudolf Kühnhenrich

als stellvertretendes Mitglied:

Robert Castor
Volker Rech
Karsten Rech
Jörg Börner

im Ausschuss für Soziales

als ordentliches Mitglied:

Lars Hansen
Gudrun Neumann
Mario Ihrlich
Helga Götsch

als stellvertretendes Mitglied:

Robert Castor
Thomas Höfer
Florian Weber
Fabian Merz

im Schulträgerausschuss

als ordentliches Mitglied:

Timo Koch
Gudrun Neumann
Mario Ihrlich
Fabian Merz

als stellvertretendes Mitglied:

Volker Rech
Thomas Höfer
Florian Weber
Helga Götsch

Was gab's Neues in diesem Jahr? - in Stichworten-

Nach mehreren Jahren mit Gesamtinvestitionen von fast 2 Millionen Euro standen in diesem Jahre weniger Projekte an; aber immerhin wurden die nachfolgenden Maßnahmen ausgeführt, die wir in Stichworten noch einmal in Erinnerung bringen möchten:

- Energetische Sanierung der Pater-Wald-Schule durch Außendämmung im Wärmeverbundsystem und Einbau neuer Fenster mit Wärmeschutzverglasung; außerdem erhielt die oberste Geschossdecke eine Wärmedämmung
- kompletter Neuanstrich des Schulgebäudes
- Fortführung der Fassadenverkleidung des Gebäudekomplexes auf dem Sport- und Freizeitgelände
- Ausstattung der Pater-Wald-Schule mit 10 Laptops und Beschaffung einer interaktiven Schultafel
- Ausbau des Gehweges vor dem Einkaufsmarkt als Verbindung zum Wirtschaftsweg
- Renovierung der Leichenhalle
- Aufstellung neuer Abfallkörbe auf dem Friedhof
- Fertigstellung des Bimsmuseums

Weitere Maßnahmen, die im nächsten Jahr durchgeführt werden, sind bereits beschlossen und weitgehend oder abschließend vorbereitet:

- Lagerraum an der Jakob-Reif-Halle
- Gabionenwand auf dem Friedhof an der Rückseite der Toiletten des Schulhofes
- Brunnenanlage am Eingangsbereich des Neubaugebietes aus südöstlicher Richtung

CDU will höhere Verkehrssicherheit

Die **CDU**-Fraktion hat im Gemeinderat einen Antrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger in bestimmten Ortsbereichen gestellt.

Das Verkehrsaufkommen durch Autos, Busse und Lieferverkehr in den innerörtlichen Straßen hat deutlich zugenommen. Dies ist zum Einen auf die Ansiedelung des Einkaufsmarktes in der Rübenacher Straße, zum Anderen auf die neue Förder- und Wohnstätte für Behinderte in St. Sebastian zurückzuführen.

Die Gefährdung für Fußgänger in der Hauptstraße im Bereich Apotheke/Ärztehaus hat insbesondere durch Autos und Busse aus Richtung St. Sebastian, die wegen entgegenkommender Fahrzeuge auf den Bürgersteig ausweichen, stark zugenommen.

Gleiches gilt für den Abschnitt der Rübenacher Str. von Ecke Kolpingstraße/Azaleenstraße bis Einmündung Sylvesterstraße. Auch hier wird häufig der Bürgersteig als Ausweichfläche für entgegenkommende Fahrzeuge genutzt.



Wir haben daher beantragt zu prüfen, ob die Gehwege in den vorgenannten Bereichen mit reflektierenden Abweisern ausgestattet werden können. Diese würden unserer Meinung nach ein leichtfertiges Befahren der Gehwege verhindern, aber trotzdem ein Befahren in Notfallsituationen zuzulassen, ohne die Fahrzeuge zu beschädigen.

Zurzeit liegt unser Antrag zur Prüfung bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde.

Offene Anträge aus den Vorjahren

Die nachfolgend, im Kurztext wiedergegebenen Anträge der **CDU**-Fraktion sind noch nicht bzw. noch nicht abschließend in den Gemeindegremien behandelt worden.

- Bauplatzangebot Fährstraße (2010)
- Erweiterung Wanderwegenetz (2013)
- Fußweg Rübenacher Str.-Nettomarkt (2013)
- Gesamtkonzept Dorfmittelpunkt (2013)
- Reaktivierung BSC-Stübchen (2013)
- Gedenkstätte für Sternenkinder (2013)

Nach Information der Gemeindeverwaltung werden unsere Anträge zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zur Beratung aufgerufen werden.

Gemeindehaushalt 2015

Investitionen auf ein Minimum reduziert!

In der Gemeinderatsitzung vom 11.12.2014 wurde der Haushalt für das Jahr 2015 der Ortsgemeinde Kaltenengers mit den Stimmen der **CDU** verabschiedet. Er umfasst ein Volumen von 1.972.540 € und schließt mit einem Fehlbetrag von 165.890 € ab.

In seiner Bewertung des Etats stellte der **CDU**-Fraktionssprecher Karsten Rech fest, dass erfreulicherweise im Finanzhaushalt ein leicht positiver Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit eingeplant werden konnte.

Er hob darüber hinaus die folgenden wesentlichen Merkmale des neuen Haushalts hervor:

„Nach den großen Investitionen in den vergangenen Jahren - ich erinnere an die Kindertagesstätte, den neuen Mehrzweckraum und im abgelaufenen Jahr 2014 an die energetische Sanierung der Pater-Wald-Schule - steht das Jahr 2015 nun unter dem Stern der Investitionszurückhaltung“. In den vergangenen 4 Jahren wurden ca. 1,5 Mio. € in die Infrastruktur unserer Gemeinde investiert. Daher hat der Gemeinderat versucht, das Investitionsvolumen im Jahr 2015 auf ein Minimum zu reduzieren.

Erneuerung der Lüftungsanlage unumgänglich

Allerdings machte eine technische Überprüfung der Lüftungsanlage in der Jakob-Reif-Halle die Erneuerung der 30 Jahre alten Anlage unumgänglich und damit einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zunichte.

Das notwendige Investitionsvolumen von 104.000 € kann jedoch voraussichtlich mit Landeszuschüssen in Höhe von 65% teilweise abgefangen werden.

Durch diese Modernisierung wird auch gleichzeitig wieder ein Beitrag zur Reduzierung der laufenden Betriebskosten geleistet, da eine moderne Anlage wesentlich energieeffizienter arbeitet.



**-kompetent
-verlässlich
-bürgernah**

Auch im Ergebnishaushalt ist der Haushaltsausgleich im kommenden Jahr trotz erkennbarer Einsparbemühungen nicht zu erreichen. Er schließt mit einem Fehlbetrag von 173.580 € ab.

Da seit Einführung der doppelten Buchführung im Kommunalhaushalt („Doppik“) die Abschreibungen auf die Vermögensgegenstände jährlich die Haushalte belasten (in Kaltenengers sind dies 210.510 € im Jahr 2015) ist ein ausgeglichener Haushalt für Gemeinden ohne große Gewerbesteueraufkommen nur schwer erreichbar.

Spürbare Senkung der Betriebskosten erreicht

Positiv zu erwähnen ist jedoch, dass die Initiativen zur Reduzierung der Betriebskosten bei Gemeindeimmobilien inzwischen im Haushalt sichtbar sind.

So ist der Gasverbrauch der Jakob-Reif-Halle und der Pater-Wald-Schule von 245.000 kw/h im Jahr 2008 auf nur noch 123.000 kw/h im Jahr 2013 gesunken.

Auch die Kosten für die Straßenbeleuchtung haben sich durch den Austausch alter Lampen auf moderne energiesparende Leuchtmittel von 2013 auf 2014 in nur einem Jahr halbiert.

Die **CDU** sieht sich mit der uneingeschränkten Unterstützung der Bemühungen der Gemeindeverwaltung auf dem richtigen Weg, durch gezielte Investitionen den Gemeindehaushalt dauerhaft zu entlasten.

Ungeachtet der finanziellen Zwänge müssen nach Ansicht der **CDU** die Zukunftsfähigkeit und Lebensqualität der Gemeinde gesichert werden.

Dazu gehört in erster Linie, die Infrastruktur zu erhalten und weiterhin die Angebote im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich zu ermöglichen und zu fördern.

Haushaltsausgleich baldmöglichst herstellen

Dies spiegelt sich in den Projekten der vergangenen Jahre sowie im Haushaltsplan 2015 wider und sollte auch die Basis für die zukünftigen Haushalte sein.

Dennoch muss das Sparpotenzial wo immer möglich berücksichtigt werden und weiterhin nach Möglichkeiten der Einnahmenerzielung gesucht werden um den Haushaltsausgleich wieder herzustellen.

25 Jahre **CDU**-Blickpunkt Redaktion feierte kleines Jubiläum

Mit ein wenig Stolz konnte die „Blickpunkt“-Redaktion auf die bisherige 25jährige Arbeit zurückblicken, in der insgesamt 41 Ausgaben erschienen sind. Die **CDU** Kaltenengers wird auch in Zukunft den „Blickpunkt“ neben der Homepage und der regelmäßigen Pressearbeit als wichtigen Informationsbeitrag über ihre Arbeit betrachten, für den wir uns auch weiterhin der Sachlichkeit und Objektivität verpflichtet sehen.

Liebe Leserinnen und Leser! Für ihr Interesse, insbesondere auch für ihre in all den Jahren geäußerten Anregungen und ihre Kritik, möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Sie waren uns wertvolle Hilfe! Klar, dass wir uns dies auch für die Zukunft von Ihnen wünschen.

Aktualisierung der Dorf - Broschüre

Vor 20 Jahren hat die **CDU** Kaltenengers erstmals eine Dorf-Broschüre erstellt. Sie war seinerzeit überwiegend an die Neubürgerinnen und Neubürger der Gemeinde gerichtet. Im Zusammenhang mit der bekannten Dorfchronik über Kaltenengers wurde die Broschüre überarbeitet und im Sinne einer ergänzenden Information umgestaltet.

Nach den vielfältigen Ereignissen der letzten Monate sind nun die aktuellen Änderungen in Text und Bild in die Dorf-Broschüre eingearbeitet. Sie trägt den Titel „Kaltenengers - Ihre Heimatgemeinde am Rhein“ und enthält Informationen, die nicht nur für die Neubürgerinnen und Neubürger, sondern für alle Interessierten nützlich sein können.

Die neu gefasste Broschüre wird auch weiterhin regelmäßig aktualisiert und als gebundenes Druckexemplar auf Bestellung den Neubürgerinnen und Neubürgern unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Weiteren Interessenten wird sie zu einen geringen Kostenbeitrag (nach eigenem Ermessen) erhältlich. Letztlich kann die Dorf-Broschüre auch auf unserer Homepage unter

www.cdu-Kaltenengers.de

eingesehen und heruntergeladen werden.

Interessenten für ein Druckexemplar werden sich bitte an den Vorsitzenden des **CDU**-Ortsverbandes, Lars Hansen (Tel.: 962278), an Robert Castor (Tel.: 6105) oder jedes andere Mitglied in Vorstand und Fraktion.

Außerdem liegt ein Exemplar der Broschüre bei der Gemeindeverwaltung zur Ansicht aus.

Dort ist im Übrigen auch die bereits angesprochene Dorfchronik erhältlich, die wir - vielleicht auch als zusätzliches Geschenk zu Weihnachten oder zu sonstigen Anlässen - sehr empfehlen.

12. Klausurtagung der **CDU** Kaltenengers

Seit dem Jahre 2000 treffen sich Vertreter der **CDU** aus Fraktion und Ausschüssen mit dem Vorstand des Ortsverbandes und der Gemeindeverwaltung regelmäßig zu Klausurtagungen, die in diesem Jahr am 15. November im Grillraum des Sport- und Freizeitgeländes stattfand.

Besichtigung von Projekten als „Vorprogramm“

Treffpunkt war am Rathaus, um von dort aus auf einem Rundgang vorab verschiedene aktuelle Projekte und weitere angedachte Maßnahmen vor Ort in Augenschein zu nehmen bzw. zu erörtern.



Dabei stand zu Beginn der Friedhof auf dem Programm (Gedenkplatz für Sternenkinder, WC für Friedhofsbesucher, Gabionenwand, Leichenhalle).

Es folgte die Besichtigung des Spielplatzes „Hühnertal“, der nur wenig Verwendung findet und daher auf Vorschlag der **CDU** als Baugrundstück verkauft werden soll (siehe Wahlprogramm 2014).



Anschließend ging es zum Bereich vor dem Einkaufsmarkt. Zur Verbesserung der Verkehrssituation und Sicherheit der Fußgänger in der Rübenacher Straße liegen bereits Anträge der **CDU**-Fraktion vor; siehe auch den Beitrag auf Seite 8). Unter Anderem soll die Gemeindeverwaltung mit dem Marktbetreiber Gespräche wegen einer fußläufigen Fußgängeranbindung von der Rübenacher Straße führen, damit nicht die PKW-Ein- und Ausfahrt benutzt werden muss.

Danach besichtigten wir den neuen Brunnenplatz, der wegen fehlerhafter Montage durch die Lieferfirma leider erst 2015 in Betrieb genommen werden kann.



Sachstandinformationen insbesondere für die Neuen

Am Tagungsort angekommen, ging es nach einem wärmenden Kaffee, unter der Leitung von Fraktionssprecher Karsten Rech zügig an die Arbeit.

Am Anfang stand ein Rückblick auf die Kommunalwahlen vom Mai dieses Jahres. Insbesondere für die neuen Teilnehmer in der Runde gab Ortsbürgermeister Jürgen Karbach einige Sachstandinformationen zu Projekten, die in den letzten Jahren bereits eingeleitet wurden, aber noch nicht vollständig erledigt werden konnten (u.a.: Friedhof, Schule, Lager für die Jakob-Reif-Halle, Sport- und Freizeitgelände, Brunnen). Er wies auch auf die Projekte hin, die in diesem Jahr verwirklicht wurden.

Der Vorsitzende Lars Hansen berichtete anschließend über die umfangreiche Arbeit des **CDU**-Ortsverbandes und über die Mitgliedersituation.

Ergänzt wurde sein Beitrag durch Robert Castor, der die Pressearbeit und die Kassenlage darlegte.



Viel Arbeit steht auch in den nächsten Jahren an

Kernpunkt der Klausurtagung war der Ausblick auf die Arbeit der kommenden Jahre sowie die Ideenfindung für die weitere positive Entwicklung unserer Gemeinde. Dabei wurden zunächst die noch unerledigten **CDU**-Anträge aus den Vorjahren (siehe Seite 8) erörtert.

Den größten Raum nahm aber die Besprechung der möglichen Maßnahmen in den kommenden 5 Jahren ein. Zusammen mit den bereits eingeleiteten Projekten ergibt sich wieder ein enormes Aufgabenvolumen. Hinzu kommt noch die Tatsache, dass einige Projekte die Arbeit mehrerer Kalenderjahre erfordern wird.

Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Finanzentwicklung der Gemeinde und im Hinblick auf die mit der Planung und den notwendigen Verfahren verbundenem Zeitaufwand wurde im Zuge sehr angeregter Diskussionen auch eine Priorisierung der einzelnen Punkte erarbeitet. Dies gilt nicht nur für die bereits gestellten und noch angedachten Vorschläge, sondern auch für alle Themenschwerpunkte aus den Wahlprogrammen der **CDU** aus den Jahren 2009 und 2014.

Als Vorhaben, die im nächsten Jahr zumindest schon einmal eingeleitet werden sollten, wurden unter Anderem vorgeschlagen:

- der Verkauf einer Teilfläche des Parkplatzes in der Fährstraße als Baugrundstück
- die Restmaßnahmen auf dem Friedhof (auch Gedenkplatz für die Sternenkinder)
- die Erhöhung der Verkehrssicherheit in verschiedenen Ortsbereichen
- die Optimierung des Sport- und Freizeitgeländes

Die bestens organisierte und hervorragend geleitete, rund 4 ½ stündige Tagung fand ihren geselligen Ausklang mit einem zünftigen Imbiss nach dem Motto: „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!“

Geselligkeit war wieder Trumpf: 32. Grillfest der **CDU** Kaltenengers

Das traditionelle **Grillfest** der **CDU** Kaltenengers war in diesem Jahr wieder einmal ein tolles Sommerfest. Dafür sorgte nicht nur das hochsommerliche Wetter und die gute Stimmung der wiederum zahlreichen Teilnehmer der schon zum 32. Mal stattfindenden Veranstaltung.

Auch der herrlich duftende Spießbraten vom Buchengrill und die leckeren Bratkartoffel kündeten den Gästen schon von weitem, dass die Versorgung auf dem Grillplatz der Sport- und Freizeitanlage wieder bestens sichergestellt war.



Nach dem obligatorischen Sektempfang konnte der Vorsitzende des **CDU**-Ortsverbandes, Lars Hansen, unter den Gästen besonders den Landtagsabgeordneten Josef Dötsch, und mit Bürgermeister Georg Hollmann und dem hauptamtlichen Beigeordneten Thomas Przybylla die Spitzen der Verbandsgemeindeverwaltung begrüßen, außerdem auch Ortsbürgermeister Jürgen Karbach, dessen Vorgänger Josef Hüsges sowie den 1. Ortsbeigeordneten Walter Hans Schäfer.

Schätzspiel-Ergebnis überraschte die Sieger

Nachdem das ausgiebige Schlemmen mit dem Nach Tisch und dem obligatorischen „Verdauer“ abgeschlossen war, stellten sich die Teilnehmer den Fragen des beliebten Schätzspiels, bei dem diesmal unter Anderem interessante Fakten zur Einwohnerstatistik unserer Gemeinde zu erraten waren.

Lars Hansen gratulierte dem Sieger Carl Hoppe (mit 91 Jahren der älteste Festeilnehmer) sowie den Zweit- bzw. Drittplazierten Liesel Schreiber und Josef Hüsges und übergab ihnen die Siegerpreise.



Über die anschließende Ehrung der ehemaligen Fraktionsmitglieder Werner Zimmer und Jakob Reif haben wir bereits auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Es war erneut eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der die Geselligkeit wieder einmal Trumpf war. Also dann bis zum 15. August 2015!!!



Der **CDU- Ortsverband
Kaltenengers
wünscht allen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches
Jahr 2015.**